

GESTERN BEWAHREN –  
HEUTE LEBEN – MORGEN GESTALTEN

771

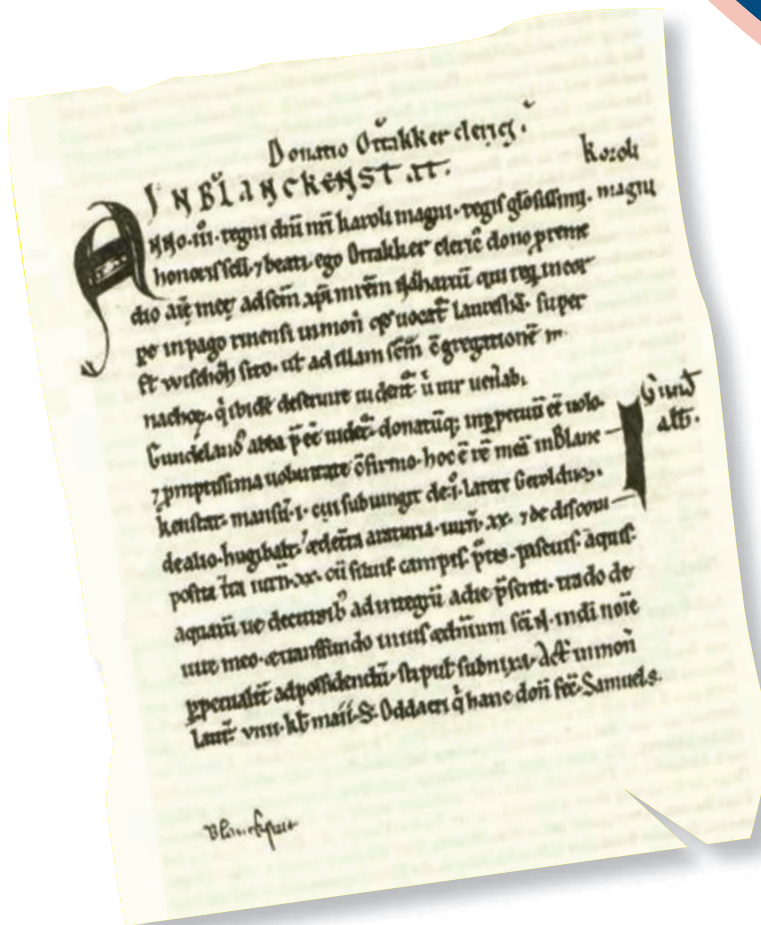
2021

2022  
in der  
Verlängerung  
30.6. bis 09.7.  
in der  
Gänsweid

  
**PLANKSTADT**  
1250 Jahre



# 1250 JAHRE PLANKSTADT GEHT IN



## PLANKSTADT FEIERT FESTWOCHE VON 30. JUNI BIS 9. JULI 2022!

Alle Vorbereitungen für vier Jubiläumstage und fünf ausgesuchte Konzerte sowie viele Aktionen im und um das Festzelt in der Gänsweid sind auf der Zielgeraden. Das große Festzelt mit Bühne, Biergarten und Erlebnisräumen sowie ein Rummelplatz auf dem Festplatz bieten beim Bürgerfest für alle Generationen Spiel, Sport, Spaß und Spannung. Die geplanten Gemeinschaftserlebnisse im Jubiläumsjahr „plus“ sollen den Bürgersinn beleben, stärken, dabei auch neu positionieren und bewusst machen. Dazu zählt auch die Festigung der nun mehr als 40 Jahre existenten partnerschaftlichen Beziehung zu Castelnau-le-Lez in Frankreich, die mit einer erneuten Urkundenunterzeichnung bestätigt wird. Auch Gäste aus dem befreundeten Argenta/

Italien werden in Plankschd erwartet.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten. Alle zum Zeitpunkt der Aktionen geltenden Regeln für Großveranstaltungen werden berücksichtigt.

# 771 – 2021 DIE VERLÄNGERUNG

1

## ORTSJUBILÄUM MIT NACHHALL

Den Höhepunkt der Feiern markiert die Festwoche vom 30. Juni bis 09. Juli 2022. Es ist gelungen, überregional bekannte Künstler und Institutionen wie Christian „Chako“ Habekost, Me and the Heat, Les Brünettes, Art of Rock, Dhalia's Lane und artArtistica, die U.S. Army Europe Band & Chorus, AMOKoustic sowie RADSPITZ für Auftritte in Plankstadt zu gewinnen. Zudem feiert SWR3 mit Plankstadt das Ortsjubiläum. Details zum Programm gibt es in dieser Broschüre.

War Plankstadt 771 eine beschauliche Siedlung, hat es sich heute zu einer aktiven Gemeinde mit über 10.000 Einwohnern entwickelt und wächst weiter. Mit seinem neuen Logo, das die markantesten Gebäude in einer „Herzschlaglinie“ zeigt, die den Ortsnamen überdacht, präsentiert sich Plankstadt als lebenswerter Heimatort mit Herz und lebendiger Gemeinschaft im Bewusstsein für die Geschichte des Ortes und dessen aktuelle Vielfalt.

## PLANKSTADT 2021 – ICH FEIER MIT!

Karten gibt es unter: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE PLANKSTADT,

zur erstmaligen Erwähnung im Lorscher Codex vor 1250 Jahren gratuliere ich der Gemeinde Plankstadt im Namen des Rhein-Neckar-Kreises und seiner Gremien ganz herzlich.

Wann genau der Ort Plankstadt gegründet wurde beziehungsweise die ersten Häuser und Siedlungen hier standen, ist nicht bekannt. Deshalb halten sich Historiker an die vermutlich erste Erwähnung des Ortsnamens in alten Urkunden. Und hier landen wir – für unsere Region typisch – in den Urkunden des Reichsklosters Lorsch. In einem Codex hatten Mönche des Klosters Lorsch ihre umfangreichen Besitzungen zusammengefasst. Und hier ist in einer Abschrift der Urkunde 776 vom 23. April 771 zu lesen: „Zur Schenkung gehört mein Eigentum in Blanckenstat [...]“

Die Vermutung liegt nahe, dass der Ort noch älter ist, doch durch den Lorscher Codex gibt es immerhin ein konkretes Datum, das als Beweis der Existenz Plankstadts dient – und somit letztlich dieses stolze Jubiläum ermöglicht.

Jahrhundertlang war die Gemeinde von der Landwirtschaft, insbesondere dem Tabak- und Hopfenanbau, geprägt. Vor allem in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich Plankstadt jedoch rasch zu einem modernen und attraktiven Ort entwickelt, in dem es sich nach wie vor hervorragend leben lässt. Die Attraktivität und das Wachstum Plankstadts verdeutlicht ein Blick auf die Entwicklung der Einwohnerzahl, die sich innerhalb eines Jahrhunderts mehr als verdoppelt hat.

Und nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ darf dies nun ausgiebig gefeiert werden: Denn angesichts der Corona-Pandemie wurde das Jubiläumsjahr kurzerhand um ein Jahr verlängert. Auf die Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Plankstadt wartet vom 30. Juni bis zum 9. Juli 2022 ein tolles Programm mit vielen Highlights. Ich wünsche allen Beteiligten und Besuchern viel Spaß bei den Festabenden, Konzerten und Aktionen!

Stefan Dallinger  
Landrat

Stefan Dallinger







## LIEBE PLÄNKSCHDERINNEN UND PLÄNKSCHDER, LIEBE GÄSTE,



2021 sollte unser Jahr der großen 1250 Jahrfeier werden. Leider hat uns das Virus einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht und nur wenige Veranstaltungen und Aktionen konnten stattfinden. Die vielen Vorbereitungen sollen aber nicht umsonst gewesen sein und so schicken wir die Festwochen in die Verlängerung und hoffen, gemeinsam mit vielen Gästen aus Nah und Fern endlich wieder richtig feiern zu können.

Eine 1250-jährige Geschichte ist Anlass zum Rückblick. Ereignisse, die Jahrhunderte zurückliegen, sind bisweilen so weit weg, dass sie kaum noch fassbar erscheinen. Und doch spiegeln sie sich auch heute noch wieder – nicht zuletzt im Charakter, der Seele des Ortes und seiner Menschen. Das Jubiläum ist jedoch nicht nur Anlass, historisch Rückschau zu halten, sondern ein wichtiger Grund, die Gegenwart zu erleben, die Veränderungen im Ort zu realisieren und das zu feiern. Mein Dank gilt allen Akteuren, meiner Verwaltung und dem Bauhof für die viele geleistete Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung.

Die Feierlichkeiten finden am historischen Ort „in der Gänsweid“ statt. Hier steht das große Festzelt und auf der Wiese wird ein großer Biergarten eingerichtet. Wir beginnen am 30. Juni mit einem Festakt, der von unserem Musikverein, Chako Habekost und von der Band „Me and the Heat“ umrahmt wird. Am Freitag stehen unsere Gäste aus Frankreich und Italien im Mittelpunkt, bevor die in Plankstadt bekannte Band „Art of Rock“ in das Wochenende überleitet. Ab Samstag drehen sich endlich wieder Karussells auf dem Festplatz und ein buntes Programm unserer Schulen, Vereine und Hilfsorganisationen ist auf dem Sportplatzgelände und der Gänsweid geplant. Abends ist die SWR3 Party im Zelt zu Gast. Ein Familien- und Ehrungstag mit einem ökumenischen Gottesdienst runden das Festwochenende ab.

Sie alle sind an den vier Tagen herzlich eingeladen, oft das Zelt zu besuchen, alle Eintritte sind frei. Im Anschluss an das Festwochenende finden im Zelt tolle Veranstaltungen statt, bevor mit einer großen irischen Feuershow die Lichter im Zelt am 9. Juli 2022 wieder erlöschen. Eintrittskarten zu den Veranstaltungen erhalten Sie vorab in der Bücherei.

Ich freue mich sehr auf eine persönliche Begegnung.

Ihr Nils Drescher



## ZUR ENTSTEHUNG DES ORTSNAMENS

Ältere Darstellungen der Ortsgeschichte berichten über eine Schenkung an einen Gefolgsmann von Kaiser Karl dem Großen mit Namen Blanco. Um dieses Gut des Blanco herum – in einer Chronik „Stat des Blanco“ genannt, hätten sich andere Menschen ansässig gemacht und so den Grund des Dorfes gelegt. Das mag so gewesen sein, ist aber nicht urkundlich belegt.

Im Laufe der Zeit wechselte Plankstadt verschiedentlich seinen Namen – so lesen wir in einer Urkunde Blankstat im Lobdengau, im Jahre 778 Blangkestat, 1254 Blancestat und im 14. Jahrhundert Blancstat. Erst im 18. Jahrhundert wandelte sich der Buchstabe ‚B‘ in ‚P‘ – möglicherweise wollte man dem Ortsnamen eine festere Deutung geben und seine Entstehung aus einer mit Planken umfriedeten Siedlung ableiten.

## DAS GERICHTSSIEGEL UND DAS ORTSWAPPEN

Vergleichsweise früh führte das **Plankstadter Ortsgericht ein eigenes Siegel**<sup>1</sup>, mindestens seit dem Siegeldatum 1487. Es ist damit, soweit bekannt, das älteste Gemeindegeldesiegel der Region und sofort als Ortswappen zu erkennen, da es dem heutigen Gemeindegeldewappen als Vorlage diente. Das dargestellte Wappen ist nach heraldischer Deutung ein Lilienkreuz mit je einem Stern in den durch die Kreuzarme abgeteilten Feldern.



Das Kreuz im Siegel oder Wappen wurde zu damaligen Zeiten fast ausschließlich von kirchlichen Institutionen wie Klöstern oder Bistümern geführt. Vermutlich spielte die Präsenz des Deutschen (Ritter-)Ordens bei der Gestaltung des Siegelwappens eine Rolle. Die Umschrift lautet: Sig(ill) des Gerichts zu Blankstat 1487.

## DIE ANFÄNGE

Mit der Entstehung der Oberrheinischen Tiefebene im Tertiär vor ca. 65 Millionen Jahren beginnt die Entstehungsgeschichte der Landschaft unserer Heimat. Dorf und Gemarkung liegen im Schwemmland des Ur-Rheins und des Ur-Neckars und im Wechsel von Eis- und Warmzeiten bildete sich der Untergrund der heutigen Landschaft.

Kelten besiedelten die Landschaften um die Flußmündungen. Nach den Kelten kamen die Germanen und die Römer. Erst mit der römischen Geschichtsschreibung im 1. Jahrhundert n. Chr. fanden die in unserer Gegend siedelnden Neckarsueben und Alamannen Eingang in schriftliche Dokumentationen.

Zur Zeit des Imperators **Julius Caesar**<sup>2</sup> (100 v. Chr. – 44. v. Chr.) befand sich die Plankstädter Gemarkung im Einflußbereich eines römischen Gutshofes, der ‚Villa rustica‘ im Oftersheimer Gewann „Hornungsäcker“.

Nur wenige Spuren finden sich in Plankstadt von der nachrömischen Ale-





mannenzeit, dafür aber gibt es viele fränkisch – merowingische Funde. Grabfunde auf der Gemarkung, die von den Wissenschaftlern des Mannheimer Reiss-Museums erforscht wurden, deuten auf das 7. Jahrhundert hin.

## DAS MITTELALTER

Wo genau die Anfänge des Orts Plankstadt liegen, ist also nicht mehr bekannt. Deshalb halten sich Historiker an die vermutlich erste Erwähnung des Ortsnamens in alten Urkunden. Und hier landen wir, wie so oft, in den Urkunden des Reichsklosters Lorsch in Hessen an der Bergstraße und speziell genauer in der Urkunde 776 des Lorscher Codex (Codex Laureshamensis), einem umfassenden Güterverzeichnis des Klosters.

■ Etwa 400 Jahre blieb Plankstadt im Besitz des Klosters Lorsch. 1254 wurde der Besitz aufgeteilt an das Kloster Schönau und das Domstift Worms. Der Wormser Bischof Eberhardt vermachte seinen Anteil dann wieder dem Kloster Schönau. Bei diesem Kloster verblieb Plankstadt bis zur Aufhebung des Klosters Schönau 1558.

■ Für den Ort Plankstadt war das 13. Jahrhundert ein bedeutender Zeitraum, denn bei den Besitzverhältnissen ist ein entscheidender Schritt zu verzeichnen, der für die Plankstädter einen wichtigen Meilenstein markierte: Das Kloster Lobenfeld, in dessen Besitz Plankstadt war, gab das Gebiet teilweise an das Zisterzienserkloster Schönau ab. Das bedeutete aber nicht nur einen Herrschaftswechsel, sondern eine wichtige Veränderung in der Bewirtschaftung und der Machtausübung des Grundherrn.

■ Die Zisterzienser schickten Laienbrüder zur Bearbeitung der Höfe und vertrieben die Bauern. Über diese Art der Wirtschaftsweise und der Behandlung der Menschen kam es zum Streit mit den Plankstädter Bauern, die sich dagegen durch eine Verschwörung (1255) zu wehren versuchten.

■ Die Schönauer Zisterzienser machten ob solcher Aufsässigkeit kurzen Prozess und belegten Plankstadt mit dem Kirchenbann! Für den mittelalterlichen Menschen bedeutete das eine heute gar nicht mehr nachvollziehbare furchtbare Strafe, sah er doch darin sofort den Verlust der ewigen Glückseligkeit und sich der Hölle ausgeliefert.

■ Erst **Pfalzgraf Ludwig II. (1229 – 1294)** konnte zwischen den Schönauer Mönchen und den Plankstädtern schlichten und den Fortbestand des Dorfes sichern, indem er die Schönauer Mönche dazu bewog, die Güter wieder an die Bauern zur Bewirtschaftung zu vergeben. Darauf gaben die Plankstädter ihre Verschwörung auf und auch die strengen Kirchenstrafen wurden wieder aufgehoben.

## PLANKSTADT IN KRIEGERISCHEN ZEITEN

Unter den Kriegen des Mittelalters und der Neuzeit hatte auch Plankstadt schwer zu leiden. Schon im Badisch-Pfälzischen Krieg (1461 – 1462), der mit der Schlacht bei Seckenheim vor den Toren Plankstadts vom Pfälzer Kurfürsten Friedrich I. gewonnen wurde, spürten die Plankstädter die Macht des Territorialherren. Ihm hatten sie Steuern und Abgaben zu entrichten, ihm unterstanden



sie in der Gerichtsbarkeit und nicht zuletzt hatten sie ihm Mannschaften für seine Kriegszüge zu stellen.

■ Vom Bauernkrieg (1525) waren die Plankstädter wie alle zum Oberamt Heidelberg zählenden Gebiete wenig betroffen.

■ Der Augsburger Religionsfriede 1555 hatte zur Folge, dass ab diesem Zeitpunkt der Landesherr die Religion seiner Untertanen bestimmte und so mussten auch die Bewohner der Kurpfalz mehrfach ihre Religion wechseln.

■ Der Dreißigjährige Krieg (1618 – 1648) veränderte die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Deutschland in vielfältiger Weise. Glaubenskonflikte wurden mit brutaler Gewalt ausgetragen, das Römisch-deutsche Reich zerfiel in zwei Lager. Dabei ging es vordergründig um die Frage nach der „richtigen“ Konfession, also die römisch-katholische oder die reformiert lutherische-evangelische.

■ Das Gebiet und die Dörfer um Heidelberg – darunter natürlich auch Plankstadt – wurden geplündert und verwüstet. Unser Dorf hatte zahlreiche Einquartierungen und die Versorgung aller durchstreifenden Heerhaufen zu erdulden. Die Kurpfalz gehörte zu den am schwersten getroffenen Gebieten Deutschlands.

■ Der neue Herrscher der Pfalz, Kurfürst Karl I. Ludwig (1617 – 1680) bemühte sich um den Wiederaufbau des Landes. Seine berühmteste Tochter war

Elisabeth Charlotte, genannt **Liselotte von der Pfalz (1652 – 1722)**<sup>1</sup>, die durch ihre unglückliche Ehe mit dem Bruder des französischen Sonnenkönigs Ludwigs XIV. mit zum Auslöser des nächsten Krieges wurde. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688 – 1697) kam es in der Kurpfalz erneut zu schweren Verwüstungen und auch Plankstadt

wurde 1664, 1673 und 1689 an den Rand seiner Existenz bracht. Anlass zu diesem Krieg war der Anspruch des französischen Königs auf das Erbe der zum Kriegszeitpunkt noch lebenden Liselotte von der Pfalz.

## PLANKSTADT ZUR ZEIT DES KURFÜRSTEN CARL THEODOR 1724 – 1799

Die Tatsache, dass viele Straßen in der Kurpfalz noch heute den Namen des **Kurfürsten Carl Theodor**<sup>2</sup> tragen, lässt vermuten, dass die Zeit seiner Herrschaft (1742 – 1799) von den Menschen nicht allzu schlecht gesehen wurde.

■ Seidenraupen gehörten zum Faible des Kurfürsten und so entstanden Plantagen mit Maulbeeren, die die wertvolle Seide für den Hof liefern sollten. Die Maulbeerallee führte entlang der Straße vom Schwetzingen zum Heidelberger Schloss unmittelbar an Plankstadt vorbei. (Verlängerung der heutigen Kurfürstenstraße und der alten Eisenbahnlinie von Schwetzingen nach Heidelberg.) Auch der junge Wolfgang Amadeus Mozart dürfte auf seinem Weg von Schwetzingen nach Heidelberg diesen Weg an Plankstadt vorbei genommen haben.

## PLANKSTADT IM ZEITALTER KAISER NAPOLEON BONAPARTES

Auch in der Zeit des Kaisertums Napoleons I. (1769 – 1821), dessen Herrschaft sich über ganz Europa ausbreitete, kam Plankstadt nicht ungeschoren davon.



2



1



Zwar gab es hier keine kriegerischen Handlungen oder Zerstörungen, dafür aber wurden zahlreiche Plankstädter Bürger für Kriegsdienste des französischen Kaisers rekrutiert. So kehrten nach der Niederlage Napoleons vor Moskau nur 8 von ehemals 18 Plankstädtern zurück.

■ In den Befreiungskriegen zogen gewaltige Truppenmassen durch Baden und auch durch Plankstadt. Alle betroffenen Dörfer stöhnten unter den vielen Einquartierungen, welche die ohnehin beengten Wohnverhältnisse noch verschärften.

■ Die Zeit der Badischen Revolution war geprägt vom Auf und Ab der Gesetzgebung zugunsten von Bürgern oder aber der adligen Obrigkeit. Zwischen 1820 und 1860 dürften auf Grund zahlreicher Freiheitsbeschränkungen etwa 100 Plankstädter ihre Heimat verlassen und in Amerika ihr Glück gesucht haben.

■ Vom ersten Tabakanbau in Plankstadt wird 1772 und vom Hopfenanbau 1806 berichtet. Von einer Straußwirtschaft eines Philipp Krebs hören wir 1731 – alte Überlieferungen verorten diese auf das Gelände des späteren Gasthauses „Zum goldenen Pflug“ an der Ecke Eppelheimer-/Ladenburger Straße; wahrscheinlicher aber ist der Standort Ecke Scipio-/Eppelheimer Straße. Von einer zweiten Wirtschaft „Zum goldenen Ochsen“ eines Christoph Berlinghof (im ehemaligen Jesuitengut am Helmlingsplatz) hören wir 1813.

■ Die Wasserversorgung der Bevölkerung erfolgte bis 1809 durch Ziehbrunnen, später dann durch solche mit Luftzug (Pumpbrunnen) – alles öffentliche Brunnen, die an Straßenkreuzungen ihren Platz hatten. Wohlhabendere Landwirte besaßen oft auch einen eigenen Brunnen auf ihrem Grundstück – so beispielsweise der Brunnen zwischen dem alten Adler-Gelände und dem heutigen Heimatmuseum – ein Brunnen, der das Wasser für die Grundstücke Schwetzinger Straße 17 und 19 lieferte.

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KRIEG 1870/71

Im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 fielen aus Plankstadt drei Ortsbürger, denen ein Denkmal auf dem Friedhof Plankstadt gewidmet ist. Dieses stand ursprünglich in der Ortsmitte vor dem Rathaus zusammen mit der Friedenslinde und war vom örtlichen Kriegerverein initiiert worden. Im kalten Winter 1942 starb die Friedenslinde ab und musste entfernt werden. Auf dem Friedhof befinden sich auch die Gedenkstätten für die Opfer der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts.

■ Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war bereits geprägt von einem grundlegenden Strukturwandel in der Bevölkerung Plankstadts. Die Industrialisierung setzte sich in den Städten mehr und mehr durch. War über Jahrhunderte Plankstadt von der Landwirtschaft geprägt, so begann langsam aber sicher der Schritt hin zur Pendlergemeinde.

■ Der **Bau der Bahnlinie**<sup>3</sup> Heidelberg – Eppelheim – Plankstadt – Schwetzingen – Speyer in den Jahren 1872/73 bedeutete eine bessere Verkehrsanbindung der Gemeinde. Diese Bahnlinie wurde im Jahr 1967 stillgelegt. Zuletzt diente sie hauptsächlich dem Transport der Plankstädter Zuckerrüben in die Zuckerfabrik Waghäusel. Dazu war beim alten Bahnhof Plankstadt extra eine Verladeanlage gebaut worden.

■ Eine Kanalisation erhielt Plankstadt 1893 und durch den Bau der Friedrichschule 1895 versuchte man der Schulraumnot zu entgehen, die sich aber durch die stetig wachsende Bevölkerung kontinuierlich bis zum Bau der Humboldtschule im Jahr 1961 bemerkbar machte.



— Nach dem **Großbrand im Gemeindegäßel**<sup>1</sup> (der späteren Scipiostraße) im Jahr 1895 kam es ein Jahr später im Januar 1896 zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr, die sich dann beim zweiten Großbrand 1900 im Bereich Wieblingerweg, Grenzhöferweg und Leopoldstraße auch bewährte. Der heutige Straßename Scipiostraße geht zurück auf den Mannheimer Kommerzienrat und Abgeordneten Ferdinand Scipio, der nach einer großzügigen Spende für die Brandopfer 1895 durch diese Straßenbenennung geehrt wurde.

— 1899 wurde der Grundstein zum Bau der katholischen Pfarrkirche gelegt, diese wurde 1901 fertiggestellt und am 16. Mai 1904 durch den Freiburger Erzbischof Dr. Thomas Nörber eingeweiht.

## DAS 20. JAHRHUNDERT

Der Erste Weltkrieg forderte unter den Soldaten aus Plankstadt 137 Opfer und gegen Kriegsende machte sich Mangel und Not auch in unserer Gemeinde breit. 1914 hatte Johann Helfrich die „**Plankstadter Zeitung**“ **gegründet**<sup>2</sup>, die sein Sohn Ernst dann bis 1936 weiterführte, dann musste sie auf Anordnung der nationalsozialistischen Machthaber eingestellt werden. An die Gasversorgung wurde Plankstadt bereits 1916 angeschlossen und 1919 wurde mit dem Bau der Eisenbahner – Siedlung begonnen. Viele Plankstädter verdienten bis zur Schließung des Ausbesserungswerks dort ihren Lebensunterhalt.

— Ein großer Fortschritt im Bereich der Volkshygiene war 1925 die Eröffnung des Volksbades im Keller der



Friedrichschule, das bis 1977 geöffnet war. Die Eröffnung der Straßenbahnlinie 11 zwischen Schwetzingen und Heidelberg im Jahre 1927 machte die Plänkschter mobiler und spielte fortan eine wichtige Rolle in der Umwandlung Plankstadts vom landwirtschaftlich geprägten Dorf zur Pendlergemeinde. Im Jahr 1937 wurde auf dem Friedhof die Leichenhalle gebaut.

— **Dr. Paul Bönner**<sup>3</sup> war nicht nur der erste Arzt in Plankstadt, sondern ist auch heute noch infolge seiner menschenfreundlichen und oft unkonventionellen Arbeitsweise eine Legende in der Gemeinde – er wurde 1939 erster Ehrenbürger Plankstadts. Als weitere Ehrenbürger folgten Josef Fleuchaus (1959), Georg Baust (1966) und Werner Weick (1992).



## EINIGE SPLITTER AUS DEM 20. JAHRHUNDERT

Die Wasserversorgung der Gemeinde mit 23 km Rohren wurde 1907 durch den **Bau der Wasserleitung und des Wasserturms**<sup>4</sup> sichergestellt und 1910 wurde die Versorgung mit elektrischem Strom in Betrieb genommen; 1916 folgte dann durch die Verlegung einer Gasleitung die Versorgung der Haushalte mit Gas.

— Der Erste Weltkrieg (1914 – 1918) forderte auch



von Plankstadt seinen Tribut: 129 Einwohner sind als Soldaten gefallen, acht sind an den Folgen ihrer Verwundungen gestorben und neun Männer blieben vermisst.

■ Im Jahr 1927 fuhr die erste **Straßenbahn**<sup>5</sup> der Linie 11 vom Heidelberger Bismarckplatz über Eppelheim und Plankstadt zum Schloßplatz nach Schwetzingen. Diese Schienenverbindung bestand bis zum Jahr 1974 und wurde dann durch eine Buslinie ersetzt. Die Diskussion aber um eine Wiedereinführung der Straßenbahn ist bis heute nie ganz verschwunden und ist durch die neuen Heidelberger Stadtteile Bahnstadt und Patrick-Henry-Village wieder vermehrt in den Mittelpunkt gerückt.



■ Trotz zunehmender Industrialisierung blieb bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts auch die Landwirtschaft für das Dorfleben prägend, aber der Wandel zeichnete sich ab. Viele Plankstädter waren - wie auch anderswo in der Umgebung - Nebenerwerbslandwirte. Die eingeschriebenen Ortsbürger bekamen von der Gemeinde ihre Rottstücke aus dem Allmendbesitz zur Bearbeitung zugeteilt. Die letzten, denen in Plankstadt ein solches Stück Land zugeteilt wurde, war der Geburtsjahrgang 1903.

■ Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm die Zahl der Nebenerwerbslandwirte stetig ab und die Äcker wurden von den Haupterwerbslandwirten in Pacht bewirt-

schaftet. Im Jahr 2020 finden sich in Plankstadt nur noch 5 Landwirte im Haupterwerb.

■ Die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft (1933 - 1945) war natürlich auch in Plankstadt ein prägender Zeitraum. Gekennzeichnet war die Zeit auch von den Auseinandersetzungen zwischen den Nazis und der katholischen Kirche, die durch die beiden Pfarrer Eugen Augenstein und Franz Stattelmann repräsentiert wurde. Beide gerieten durch ihre ablehnende Haltung in Konflikt mit den Machthabern und mussten Plankstadt verlassen, um weiterer Verfolgung zu entgehen.

■ Mit dem Untergang des Dritten Reiches - die Gemeinde Plankstadt hatte im Zweiten Weltkrieg 360 Kriegsopfer zu beklagen - kam am Karfreitag 1945 die amerikanische Besatzung in Form der VII. US-Armee in die Gemeinde. Die Amerikaner beschlagnahmten einige Gebäude und Wohnungen und richteten auf dem Sportplatz für einige Monate ein Kriegsgefangenenlager mit etwa 500 Gefangenen ein.

■ Dass das gute Verhältnis zur Besatzungsmacht durchaus auch Vorteile hatte, zeigte sich zu Beginn der 50-er Jahre, als durch Vermittlung eines Plankstädter Bürgers, der bei den Amerikanern arbeitete, die Schwetzingener US-Pioniere mit schwerem Gerät anrückten und für die Plankstädter den Sportplatz



planierten und auch beim Bau des katholischen Kindergartens St. Nikolaus technische Hilfe leisteten.

■ Zu denen, die schwer unter dem Krieg zu leiden hatten, gehören auch die Spätheimkehrer, der letzte kam erst am 9. Mai 1957 aus russischer Gefangenschaft nach Plankstadt zurück.

■ In der für die Bevölkerungsversorgung sehr schwierigen Zeit der ersten Nachkriegsjahre begann nach der Währungsreform 1948 die neue Zeit. Der Wille zum Wiederaufbau Deutschlands war auch in Plankstadt spürbar.

■ Unter Bürgermeister Georg Baust wurde die große Aufgabe der Wohnraumschaffung angegangen und als 1966 Bürgermeister Werner Weick gewählt wurde, waren viele Probleme der Nachkriegszeit bearbeitet. Es begann eine Zeit des Wiederaufbaus mit der Ausweitung von Neubaugebieten.

■ Plankstadt galt bis in die 50-er Jahre des 20. Jahrhunderts als das größte Dorf in Baden. Dann aber stagnierte die Bevölkerungszahl über Jahrzehnte um eine Zahl zwischen 8.000 und 9.000. Erst durch die Ausweitung neuer Bau- und Industriegebiete gegen Ende des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts sowie durch die neue äußerst verkehrsgünstige Lage innerhalb der Metropolregion Rhein – Neckar mit ihren gut ausgebauten Verkehrswegen wurde Plankstadt sowohl zunehmend attraktiver und die Einwohnerzahl überschritt dauerhaft die Zehntausendermarke. Als Folge davon entschied sich der Plankstädter Gemeinderat für 22 Ratsmitglieder anstatt bislang 18.

■ Bauvorhaben in der Gemeinde zeugen von einer nach dem Krieg wachsenden guten Finanzlage. So entstanden die Dr.-Erwin-Senn-Halle 1958; die Humboldtschule und das Feuerwehrgerätehaus 1961, die Turnhalle bei der



Friedrichschule 1968, die Aussiedlerhöfe im Jungholz ab 1969, das Caritas-Altenzentrum 1973 und 2003 wegen irreparabler Bauschäden, die **Mehrzweckhalle**<sup>1</sup> 1978 und das Gemeindezentrum 1991 – um hier nur die größten Bauvorhaben zu nennen.

■ Im Jahr 1971 konnte die Gemeinde Plankstadt mit zahlreichen Festlichkeiten auf 1200-Jahre urkundliche Erwähnung zurückblicken. Damit verbunden war die **Einweihung des Jubiläumsbrunnens**<sup>2</sup> vor dem Vogelpark.

■ 1973 gelang nach vielfältigen Bürgerprotestaktionen der Erhalt der Selbständigkeit gegen die zunächst von der Landesregierung geplante Eingemeindung nach Schwetzingen.

■ Plankstadt gehörte einst zu den größten Tabakanbaugemeinden Nordbadens. Nach dem Wegfall der EU-Subventionen und durch den wachsenden Druck der Gesundheitssysteme endete die Ära des Tabakanbaus. Wenn heute vereinzelt wieder Tabak angebaut wird, dann nicht mehr für die Zigaretten- und Zigarrenindustrie, sondern für die zunehmende Wasserpfeifenindustrie. Auch der Spargelanbau ist für die verbliebenen Landwirte von großer wirtschaftlicher Bedeutung.

■ 1973 wurde das Helmlingshaus, das ehemalige Jesuitengut, abgerissen und machte einer Grünanlage Platz. **1974 fuhr die letzte Straßenbahn**<sup>3</sup> durch Plankstadt und 1978 erfolgte der Abriss des „Löwen“ in der Luisenstraße, heute das Volksbank-Gebäude. Der alte „Goldene Pflug“ fiel im Jahr 1978 der Spitzhacke zum Opfer; dort finden wir heute eine kleine Grünanlage





ge. Auch das alte Gasthaus „Hirsch“ ist seit 2008 geschlossen und dient nur noch Wohnzwecken.

■ Im Juli 2020 wurde das neue Dienstleistungsgebäude auf dem Adler-Gelände mit einer Filiale der Sparkasse Heidelberg, Praxen und Wohnmöglichkeiten in Betrieb genommen.

■ Die Rathausanierung wurde ebenfalls 2020 in Angriff genommen und wurde 2022 abgeschlossen. Das alte Sparkassengebäude gegenüber wurde von der Gemeinde erworben und beherbergt das Bürgeramt mit Bürgerbüro und dem Gemeindearchiv.

■ Ebenso ist die Mehrzweckhalle aus dem Jahr 1978 in die Jahre gekommen. Es ist günstiger die alte Halle abzureißen und durch zwei neue Hallen zu ersetzen. Dies ist bereits durch den Gemeinderat auf den Weg gebracht und wird zusammen mit sich daneben befindenden Supermarkt und einem Drogeriemarkt ein neues Sport-, Kultur und Versorgungszentrum bilden.

■ Kontrovers wurde der Erhalt oder eine Verlagerung der Sportstätten in der Gemeinde diskutiert. Eine Bürgerbefragung führte zu dem Ergebnis, dass die Sportstätten am alten Ort an der Jahnstraße verbleiben und saniert wurden. In die Diskussion geriet auch das kleine Hallenbad im Untergeschoß der Sporthalle bei der Friedrichschule; hier entschied sich der Gemeinderat zukunftsorientiert für den Erhalt, um die Schwimmfähigkeit der Kinder beider Grundschulen zu fördern.

■ Das Bildungsangebot der Gemeinde umfasst heu-

te zwei Grundschulen, fünf Kindergärten und mehrere Kindertagesstätten. Ältere Schüler besuchen die weiterführenden Schulen der Umgebung.

■ Die Gewerbe- und Industrieflächen Plankstadts sind heute wegen der günstigen Verkehrslage heißbegehrt und verändern ständig die Ortsränder. Neue Baugebiete werden auf Grund der ständigen Nachfrage ausgewiesen und die Grundstücke gehen weg wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“. So kamen in den letzten Jahren die Baugebiete Gässeläcker, Bruchhäuser Weg, das Antoniusquartier und das Baugelände Kantstraße-Nord hinzu.

■ Im Zeichen der Völkerverständigung steht die **Partnerschaft mit Castelnau-le-Lez**<sup>4</sup> in Südfrankreich, die im Jahre 1981 von den früheren Bürgermeistern Werner Weick und Pierre Varray besiegelt wurde. Für viele haben sich in den vier Jahrzehnten langanhaltende Freundschaften zwischen den Kommunen ergeben, die bis heute intensiv gepflegt werden. Nicht nur Vereine haben die Verbindungen immer wieder neu belebt und aufrechterhalten. Im Jahre 2021 konnten die Bürger der beiden Kommunen auf 40 Jahre Jumelage zurückblicken. Pandemiebedingt konnte dieses Jubiläum erst 2022 gefeiert werden.

■ Ab 1971 wurde das Gewerbegebiet Grenzhöferweg links (Jungholz) erschlossen und bebaut; der erste Betrieb dort war die Welde-Brauerei, gefolgt 1972 von der Rhein-Pharma (später ICI-Zeneca, heute Corden-Pharma), 1999 begann die Bebauung des gegenüberliegenden Gewerbegebiets Plankstadt Nord-West.





## SCHAUFELD

Seit Oktober 2020 gibt es am Hüttenweg, fußläufig vom Festgelände aus zu erreichen – die Schaufelder mit regionalen, heimischen Pflanzen. Hier ist die Entstehung der Nahrungsmittel anschaulich zu verfolgen.

## DONNERSTAG, 30. JUNI 2022 JUBILÄUMSABEND

„Gestern bewahren – Heute leben – Morgen gestalten“. Plankstadt besteht seit 1250 Jahren, deshalb wird mit einem Jahr Verlängerung endlich groß gefeiert. Mit viel Takt stimmt die **BigBand des Musikvereins Plankstadt** unter der Leitung von Patrick Wewel rund um Festreden und Grußworte festlich ein.

Wie Historie lebendig mit Wortwitz wird, das verkörpert **Christian „Chako“ Habekost** in Perfektion. Der Kabarettist ist nicht nur als der „Edle Wilde“ unterwegs, man versteht ihn, den „Weeschwie’sch Män“, der weiß: „friehier hot’s des net gewwe“ – oder vielleicht doch?

Die Geschichte Plankstadts gibt einiges her. Nach dem offiziellen Teil servieren **„Me and the Heat“**, die bekannte Band um Mike Frank und Christin Kieu großes Kino in Sachen Party und Musik mit Bandbreite und Tiefe. Ein musikalisches Live-Entertainment das viele Stilrichtungen bietet, die den Puls aller treffen.

**BigBand**  
PLANKSTADT  
© Musikverein Plankstadt

**FREITAG, 01. JULI 2022**

## PARTNERSCHAFTSABEND

Gute Freundschaften gilt es zu pflegen, denn sie leben durch die Menschen, die partnerschaftlich verbunden sind! Zu Castelnau-le-Lez besteht diese völkerverbindende Freundschaft im Jubiläumsjahr bereits 40 Jahre. Erneut wird die Freundschaft gefeiert und mit einer Urkundenunterzeichnung besiegelt. Auch Gäste aus dem befreundeten Argenta (Italien, Emilia-Romagna) sind eingeladen.

**LES BRÜNETTES**, vier Freundinnen – jung, selbstbewusst – zelebrieren den A-Cappella-Gesang seit 2011. Eigene Songs und Arrangements mit Stimmvarianz präsentiert – am Freitagabend als I-Tüpfelchen



**ME**  
and the Heat





# MSPROGRAMM

ERFORSCHUNGEN VORBEHALTEN!  
NEN ZU EINIGEN  
TALTUNGEN:

nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Castelnau-le-Lez.  
Bekannt vom „Rock in den Mai“ der Plankstadter Kegler sind auch **Art of Rock** in den Startlöchern für ein Mega-Konzert ab zirka 21:30 Uhr im Festzelt. Die regional ansässigen Musiker stehen für fette Beats und tolle Stimmen, sorgen für Gänsehaut und Tanzspass.

## SAMSTAG, 02. JULI 2022 FAMILIEN- UND GENERATIONENTAG

Spiel und Sportfest der TSG-Eintracht, Hilfsorganisationen präsentieren sich, Mitmachzirkus, Imker und Fisch- sowie Umweltmobil, Artistik mit **artArtistica** und Rummelplatz. Auch am Sonntag, 03. Juli 2022.

**Buchprojekt:** Das Buch, das mehr als 400 Plankstadter Schüler mit Inhalt gefüllt haben, wird am Samstag, 02. Juli, ab 13:00 Uhr im Festzelt präsentiert.

Mitten drin im SWR3-Land kommt die **SWR3-Party** auch zu uns ins Festzelt. Partyhits und Superstimmung mit dem SWR3-DJ sind garantiert am Samstag, 02. Juli 2022. Und vielleicht kommt auch der Elch vorbei!



## SONNTAG, 03. JULI 2022 FAMILIEN- UND GENERATIONENTAG

Der Tag beginnt mit einem **ökumenischen Gottesdienst** im Festzelt um 10:00 Uhr.

Danach: „Wie's friera mol woar!“ mit **Ulrich Kobelke**.

**MGV Sängerbund Liedertafel** Plankstadt und „Muth-Chöre“ unter der Leitung von Walter Muth erfüllen das Zelt mit Stimmklang am Familien- und Generationensonntag.

Mitten in Plankstadt „**Buchta – Nessel – Steegmüller**“, regional und überregional bekannt, bringen den Plankstadt-Song ins Festzelt. Am Sonntag stimmen sie mit „Mitten in Plankstadt“ auf die Ehrungen der Gemeinde ein und bringen nach dem Ehrungsreigen beste Unterhaltung mit ihrem vielfältigen Musikrepertoire.

## MONTAG, 04. JULI 2022 KEINE VERANSTALTUNG



Bei allen Events gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Vorgaben für Großveranstaltungen!



## DIENSTAG, 05. JULI 2022 U.S. ARMY EUROPE BAND & CHORUS

Temperament gekoppelt mit militärischer Korrektheit? Dass das hervorragend geht, zeigt der Besuch dieser Band, die das Zelt rocken wird.

## MITTWOCH, 06. JULI 2022 BIGBAND DES MUSIKVEREINS PLANKSTADT

Die **BigBand des Musikvereins** zelebriert ihren ersten großen Auftritt nach der Pandemie-Pause. Dirigent Patrick Wewel verspricht: „Freuen sie sich auf Klassiker der BigBand-Musik sowie Ausflüge in Funk, Soul, Latin und Rock/Pop.“ Vereinschef Albert Stieger betont: „Seit Anfang des Jahres probt die Big Band mit großem Enthusiasmus und mit dem Ziel, ein anspruchsvolles Konzert präsentieren zu können. Zum ersten Mal dabei ist unsere neue Sängerin Amelie Schürmann.“

## DONNERSTAG, 07. JULI 2022 DANKEABEND

Heute sind auch Unterstützer und Helfer Gäste! Zur Musik von **AMOKoustic** mit dem charismatischen Front-







© Bernhard\_Bummel

mann Ollie Rosenberger, der auch AMOKOMA Stimme gibt, darf durch „fünf Dekaden Lieblingslieder“ gefeiert werden.

Als zweiten Höhepunkt gibt es „Mit Abstand de Besche“, nämlich ein Wiedersehen mit Christian „Chako“ Habekost und seinem gleichnamigen neuen Programm.

## FREITAG, 08. JULI 2022 PARTY IM ZELT

„Steht auf!“ der Song für die Kurpfalzbären, „Der Isländer“, der WM-Fan-Song für Island oder die legendären Megaauftritte im Ketscher Bruch – wenn Radspitz kommt ist Partytime! Klaus Pfreundner, Lars Rau, Manuel Balzar, Johannes Klütsch und Oliver Classen freuen sich auf Plankstadt und das Zelt voller Feiern und versprechen Fete satt!



© Dhalia's Lane



© Radspitz

© RADSPITZ  
DIE PARTYPOWERBAND

## SAMSTAG, 09. JULI 2022 FINALE

Wenn feurige irische Lieder zum Tanz auffordern und gefühlvolle Balladen zum Träumen verleiten, verbinden sich Feuer und Musik zu einem einmaligen Gefüge aus Licht und Klang. Der Zauber der keltischen Musik, der Balladen für die Seele und Tänze für die Freude von Dhalia's Lane verschmilzt hier mit artArtisticas faszinierender Welt des Feuers voll mystischer Stimmungen und magischen Flammentanzes. Spektakuläre Artistik voll atemberaubender Effekte sowie hinreißende Formationen erwarten Sie. Eine Inszenierung voller Poesie, die mit erhebender Leichtigkeit von der Vergänglichkeit des Augenblicks und der Schönheit des Lichts und der Musik erzählt – ein Fest für die Sinne!

Schwingen Sie das Tanzbein und erleben die Tanzschule Kiefer live. Andrea Kiefer, ihr Team und Schüler der ADTV-Tanzschule stellen sich und das Tanzen vor und stimmen damit auf das rhythmische und feurige Finale ein.

ADTV  
**KIEFER.**  
TANZSCHULE



© AMOKousic

# „MITTEN IN PLANKSTADT BIN ICH DAHEIM ...“

Bei seiner Uraufführung in der Kirche St. Nikolaus im März 2021 begann der Siegeszug des neuen Plankstadt-Songs aus der kreativen Feder von Mathias Buchta, Tobias Nessel und Dominik Steegmüller.

Überall summten die Plänkschder ihr Lied, das seitdem auch zu hören ist, wenn man telefonisch innerhalb der Verwaltung weitervermittelt wird.

Im Festzelt soll die Ode an den Heimatort vielstimmig erklingen, vor allem, wenn das Trio Buchta – Nessel – Steegmüller am Familien- und Generationensonntag den Reigen der Ehrung verdienter Mitbürger einläutet.

Und überhaupt darf „Mitten in Plankstadt“ tatsächlich zur hörbaren Marke, zum Trend der Festtage werden, denn der Heimatort hat echten Grund zum Feiern:

Lernen Sie den Text und hören Sie auf der Webseite: [www.plankstadt.de](http://www.plankstadt.de) hinein. Dort finden sie das Video zum Song ebenso wie auf [youtube.de](https://www.youtube.de)

## PLANKSTADT SONG

(M & T: Buchta/Nessel/Steegmüller 2020)

Es gibt diesen Ort  
zwischen Odenwald und Rhein,  
hier stimmt das Gefühl,  
hier bin ich daheim  
umringt von Feldern, die Stadt vor der Tür  
das beste Bier ist von hier.

**Oh—— Meine Heimat ist hier**  
**Oh—— wir Menschen halten zu Dir**  
**mitten im Leben, hier will ich sein,**  
**mitten in Plankstadt bin ich daheim.**

Und nach jeder Reise  
kehr ich immer zurück  
zu den Straßen unterm Wasserturm  
hier find ich mein Glück  
hier ist mein fester Platz  
Heimat Menschen Leben, Plankstadt hat 's.

### REFRAIN

Wir leben die Gemeinschaft  
stehen füreinander ein,  
wir wissen, wie man feiert  
bei uns bleibt niemand allein  
Wir leben die Gemeinschaft  
stehen füreinander ein,  
wir wissen, wie man feiert  
und sind stolz, Plänkschder zu sein

### REFRAIN



von links:  
Dominik Steegmüller,  
Tobias Nessel,  
Mathias Buchta



# AB NACH PLANKSCHD INS ZELT!

17



**WELDE  
GARTEN**

Besuchen Sie die vielen Veranstaltungen in und um das große Festzelt und genießen Sie bei vielfältigem Essen und Getränken Programm und Geselligkeit. Feiern Sie mit!

## Auszug aus der Speisen- und Getränke-Karte:

- Fassbier:  
Welde No.1 Slow Beer Pils,  
Welde Weizen hell, Welde Naturradler
- Flaschenbiere:  
Welde Pils, Radler alkoholfrei,  
Kurfalzbräu
- Weinauswahl, Sekt, Apérol
- Cola Mix, Fassbrause, Softgetränke
- Grünkern-Tomaten-Fenchel Salat (vegan)
- Wurstsalat mit Zwiebeln, Gurken
- Schweineschnitzel „Wiener Art“
- Kochkäs-Schnitzel nach Kurfälzler Art
- ½ Hähnchen vom Hühner Fred
- Bratwurst im Brötchen
- 1 Paar Bratwürste an Weizenbiersauce,  
Sauerkraut und Kartoffelstampf
- Semmelknödel an Kräuterrahm,  
gebratenen Champignons,  
Röstzwiebeln
- Käsespätzle mit geschmälzten  
Zwiebeln, Gurkensalat
- Portion Pommes



**Samstags, 02. Juli 2022, ab 11:00 Uhr**  
servieren die Plankstadter Landfrauen  
Kaffee und Kuchen.

**Sonntags, 03. Juli 2022, ab 11:00 Uhr**  
verwöhnen die Plankstadter Hausfrauen  
mit Kaffee und Kuchen.

An beiden Wochenendtagen gibt es zusätzlich, Crêpes, Waffeln, Popcorn und vieles mehr bei der TSG, beim PCC, den Handballern und der Freiwilligen Feuerwehr rund um Festplatz und TSG-Gelände.

Änderungen vorbehalten





**1250 JAHRE  
PLANKSTADT.  
WIR GRATULIEREN  
ZUM JUBILÄUM!**



SEIT  1752

**NO1**  
SLOW BEER PILS

**WELDE**

**WELDE**  
BRAUMANUFAKTUR SEIT 1752





# Wir laden Deutschland

Willkommen im  
EnBW HyperNetz.

[enbw.com/WirLadenDeutschland](http://enbw.com/WirLadenDeutschland)



ARMIN

**SCHMITT**

HAUSTECHNIK GmbH

Eppelheim Tel. 06221/757070

*Wir sind immer für Sie da!*

- Heizungsanlagen
- Sanitärtechnik
- Solaranlagen
- Staubsaugsysteme
- Öko-Luftsysteme
- Wellness

Otto-Hahn-Straße 4 | 69214 Eppelheim

Telefon: +49 6221 75 70 70 | Fax: +49 6221 75 70 710

E-Mail: [info@armin-schmitt.com](mailto:info@armin-schmitt.com)



Für Kunden da sein  
heißt auch dort sein.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

1250 Jahre  
Gemeinde Plankstadt  
Herzlichen  
Glückwunsch!

Regionaldirektion  
Schwetzingen

Filiale Plankstadt  
Luisenstr. 2  
68723 Plankstadt

☎ 06202 602-1146  
☎ 06232 618-101146

info@vvrbank-krp.de  
www.vvrbank-krp.de

 **Vereinigte VR Bank**  
Kur- und Rheinpfalz eG

vvrbank-krp.de



# LEONHARD WEISS WIR SCHAFFEN SICHERE VERBINDUNGEN



**Straßen- und Netzbau | Ingenieur- und  
Schlüsselfertigbau | Gleisinfrastrukturbau**

Seit über 120 Jahren verwirklichen wir mit unserem über Generationen gewachsenen Know-how in allen Gewerken und mit neuester, innovativer Maschinen- und Fahrzeugtechnik anspruchsvolle Bauprojekte. LEONHARD WEISS das sind über 6.300 kompetente Mitarbeiter, die mit Freude am Bauen Ihre Projekte erfolgreich werden lassen.

FREUDE  
AM **BAUEN**  
ERLEBEN



**LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG**

Gewerbering 20, 68723 Plankstadt  
P +49 6202 85523-0 | [bau-de@leonhard-weiss.com](mailto:bau-de@leonhard-weiss.com)  
[www.leonhard-weiss.de](http://www.leonhard-weiss.de)



# Ganz schön jung geblieben.

Wir gratulieren zum  
1250-jährigen Jubiläum!



Sparkasse  
Heidelberg



*über*  
**75**  
JAHRE

**C.V.**

SEIT 1945

**WOLF**  
GMBH  
+CO KG

**Bauunternehmung**

**Carl Valt. Wolf GmbH & Co. KG**

Am Ochsenhorn 2  
68723 Plankstadt

Fon           06202 - 93 40-0  
Fax            06202 - 93 40-40

Web           www.cv-wolf.de  
Mail           info@cv-wolf.de

**Unsere Leistungen:**

Hoch- und Tiefbau  
Neu- und Umbauarbeiten  
Pflasterarbeiten  
Feuchtigkeitsisolierungen  
Reparatur-Service  
Betoninstandsetzung  
Abwasserrohrverlegung







**Containerdienst  
Baustoffrecycling**

**Wir sind Profis  
für Abbruch und Recycling ...**

- zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Kies-Sand-Recycling
- Bagger + Planierarbeiten
- Abbrucharbeiten

Brauereistraße 19 · 68723 Plankstadt  
**Telefon** (0 62 02) 1 53 66  
**Telefax** (0 62 02) 2 92 10  
**E-Mail** [BergerGmbH@t-online.de](mailto:BergerGmbH@t-online.de)  
**[www.Berger-Recycling.de](http://www.Berger-Recycling.de)**

**Zuverlässig seit  
über 75 Jahren!**



# Nah versorgt ist weiter gedacht!

Kurze Wege, persönliche Beratung,  
bürgernaher Service!

TRINK ///  
**WASSER**

FuX ///  
**ERDGAS**

FERN ///  
**WÄRME**

## Kundenzentrum

Scheffelstraße 16  
68723 Schwetzingen  
Tel. 0800 / 513 513 9\*

kundenzentrum@sw-schwetzingen.de

(\* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

*Mehr als Energie*

 **Stadtwerke  
Schwetzingen**



ADTV  
**KIEFER.**  
TANZSCHULE

[www.tanzschule-kiefer.de](http://www.tanzschule-kiefer.de)



#tanzschulekiefer

[info@tanzschule-kiefer.de](mailto:info@tanzschule-kiefer.de)



**RUNTER  
VOM  
SOFA!**

FOX  
WALZER & CO.  
WEST COAST SWING  
UVM.

**KOMM  
TANZEN!**

**TANZSCHULE KIEFER**  
DEIN TANZWOHNZIMMER IN SCHWETZINGEN  
SCHEFFELSTRASSE 77 | 68723 SCHWETZINGEN  
TEL. 06202 - 577 22 72



Wohlfühlen beginnt in den eigenen vier Wänden.

ZUHAUSE IM

AntoniusQuartier



Bautenstand Mai 2022



Wir sind stets auf der Suche nach neuen Grundstücken.  
Kontaktieren Sie uns gerne persönlich!  
0621 8607-3891 | [info@dus.de](mailto:info@dus.de)

**DIRINGER & SCHEIDEL**  
UNTERNEHMENSGRUPPE



[www.dus.de](http://www.dus.de)





# Programm auf dem Vereinsgelände 11 - 17 Uhr

## Samstag, 02.07.

- Sport- und Spielfest der Turnabteilung
- Schnupperangebot Badminton

## Sonntag, 03.07.

- Torwandschießen der Fußballabteilung
- Karate Showvorführung und Schnupperangebot
- Handball Mini-Turnier ab 9 Uhr

für Speisen  
und Getränke  
ist bestens  
gesorgt!



# Land Frauen Plankstadt



Egal, weiche Schuhe SIE tragen –  
es lohnt sich, mit uns neue Wege zu gehen

## Wir setzen uns ein:

- **für die Aufklärung der Verbraucher\*innen**  
den Einkauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln  
sowie die Aufklärung über fair gehandelte Lebensmittel
- **für die Mitgestaltung des Gemeindelebens**  
den Einsatz für ein lebendiges Dorf- und Gemeindeleben
- **für die Familie**  
den Ausbau der Betreuungsangebote und Ganztagschulen
- **für ein soziales Netzwerk**  
unabhängig von Parteien und Kirchen
- **für das Ehrenamt**  
die Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Ehrenamt

**Ein Verein für Sie – ganz anders als Sie denken!**

[www.landfrauenverein-plankstadt.de](http://www.landfrauenverein-plankstadt.de)





Die **Hausfrauen** sind im Vereinsgefüge der Gemeinde Plankstadt fest etabliert und so beteiligen wir uns selbstverständlich auch bei der **1250 – Jahr - Feier** im Festzelt am Generationensonntag mit Kaffee, Kuchen und köstlichen Torten.

Ein solches Jubiläum muss gebührend gefeiert werden, herzlichen Glückwunsch Gemeinde Plankstadt für diese tolle Woche, die alle Generationen anspricht.

Wir sind eine **fröhliche Gemeinschaft** und auf vielen Gebieten des täglichen Lebens interessiert, wie Besuche von Museen, Theater, Fachausstellungen, Werks- und Betriebsbesichtigungen, Ernährung und Gesundheitswesen, Durchführung von Muttertags- und Weihnachtsfeiern, Faschingsveranstaltungen, Ausflüge in Stadt und Land, kulturelle Reisen und Vieles mehr.

**Tradition und Moderne** stehen im Einklang, wir möchten Jung und Alt ansprechen.

Lernen Sie unsere **Vereinsfamilie** kennen - wir freuen uns über Ihren Besuch in der Gänsweid am **03.07.2022**.



*Herzliche Grüße*

*Astrid Baro, 1. Vorsitzende, hausfrauen-plankstadt@t-online.de*



# FEINES AUS DER KURPALZ!

## KURPÄLZER KAFFEE UND ESPRESSO

JE 12,90

(1 kg = 25,80 )

Gemahlen oder als ganze Bohne, in 500g-Packung. Kreiert von der Bonafede Privatrösterei aus Hockenheim.



WEITBLICKER  
(Espresso, kräftig)



GAUMESCHMEICHLER  
(Espresso, mittelkräftig)



SCHLOSSWÄCHTER  
(Kaffee, kräftig)



LUSCHTWANDLER  
(Kaffee, mild)



KURPÄLZER  
DUBBEGLAS  
5,90



KURPÄLZER  
BIERKRUG  
7

Diese und weitere Kurpälzer Produkte sind erhältlich im **Kurpälzer Shop der Schwetzingener Zeitung**, Carl-Theodor-Str. 2, in Schwetzingen. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 13-17 Uhr  
Bestellung auch telefonisch möglich unter 06202/205-326 oder -325 und per E-Mail: kurpaelzer@schwetzingener-zeitung.de.  
Infos unter: schwetzingener-zeitung.de/kurpaelzer

Weitere Produkte auch online erhältlich unter [www.meinmorgen.app](http://www.meinmorgen.app)

*Kurpälzer*

EST. 1085

Jetzt  
für 0,- €  
testen!



## Mit dem **Premium-Abo** alles Inklusiv!

Testen Sie 10 Tage die Schwetzingener Zeitung/  
Hockheimer Tageszeitung als

- ✓ **Printzeitung**  
Täglich frei Haus geliefert
- ✓ **E-Paper**  
Tägliche Vorabend-Ausgabe ab 21 Uhr,  
komplette Ausgabe ab 2:30 Uhr
- ✓ **E-Paper am Sonntag**  
Digitales Sonntags-Lesevergnügen
- ✓ **SZ+ & News-App**  
Alle Artikel online lesen unter  
[schwetzingener-zeitung.de](http://schwetzingener-zeitung.de)

**Telefonische Bestellung unter:  
06202/205-224**

SZ [schwetzingener-zeitung.de/probe](http://schwetzingener-zeitung.de/probe)

Schwetzingener Zeitung  
Hockheimer Tageszeitung



WIR STEHEN  
AUF GUTE(N)  
**DÄCHER!**



**DACHDECKER  
MEISTER  
NEIDIG**

Gutenbergstraße 5  
68723 Plankstadt

Tel.: 06202 / 16406  
Mobil: 0171 / 4501764

[www.dachdecker-neidig.de](http://www.dachdecker-neidig.de)

- STEILDÄCHER
- FLACHDÄCHER
- SPENGLEREI
- STEILDÄCHER
- DACHFLÄCHENFENSTER
- BESCHICHTUNGEN

**hagenauer**   
SANITÄTSHAUS  
ORTHOPÄDIETECHNIK

Schwetzingen Str. 6  
68723 Plankstadt  
 06202 859779

Carl-Benz-Str. 3  
68723 Schwetzingen  
 06202 9706010

[www.hagenauer-plankstadt.de](http://www.hagenauer-plankstadt.de)

# Selbst bewusst



## Fähigkeiten einsetzen, Stärken ausbauen, Erfolge sichern.

Mit Kompetenz und Erfahrung haben wir viel erreicht. Gleichzeitig haben wir große Herausforderungen vor uns. Wir arbeiten heute an erfolgreichen Lösungen der Zukunft. Offen, selbstbewusst, zuverlässig und energetisch.



Unser Engagement für eine sichere Versorgung. Wir sind Ihre Energiepartner in Mannheim und der Region.  
→ [selbstbewusst.mvv.de](http://selbstbewusst.mvv.de)

Wir begeistern mit Energie.

Andreas Hofmann, Vizeeuropameister Speerwurf 2018



## Pirron

Jahnstraße 27 • 68723 Plankstadt

Tel.: 06202 766320

E-Mail: [plankstadt@edeka-pirron.de](mailto:plankstadt@edeka-pirron.de)

Öffnungszeiten: **Montag-Samstag: 7-21 Uhr**

Beste *Qualität*  
und *Regionalität!*  
Wir freuen uns auf Sie!

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Pirron,  
Jahnstraße 27, 68723 Plankstadt







**Raiffeisen**  
www.agroa.de

**IHR VERLÄSSLICHER  
PARTNER**



**Landtechnik-Werkstatt Plankstadt**  
Brauereistr. 2      Tel. 0 62 02 / 945 82-0

**MÜNCH  
E  
S  
LEKTRO  
SERVICE**

**Seit über  
30 Jahren**

- Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten
- EDV-Systeme
- Nachtspeicherheizungen
- Kernlochbohrungen
- Datenvernetzung
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Überspannungsschutz
- Anschluss und Verleih von Baustromverteilern
- Verkauf von Elektro-Material

Schwetzingen Str. 36 | 68723 Plankstadt  
Telefon 06202 15455  
Lager: Schwetzingen Str. 49 | Fax 06202 12565  
t.muench@muench-e-s.de | www.muench-e-s.de

**... mit Energie für Sie tätig!**

Besuchen Sie uns



**Sonnendruck GmbH**

**KONZEPTION UND GESTALTUNG**  
**OFFSET- UND DIGITALDRUCK**  
**DIREKT MARKETING**  
**FINISHING UND LOGISTIK**  
**NACHHALTIGE DRUCKPRODUKTION**

Ludwig-Wagner-Str. 16 · 69168 Wiesloch · 06222 / 30728-0  
info@sonnendruck.com · [www.sonnendruck.com](http://www.sonnendruck.com)

**GEMEINWOHL**  
**ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell  
mit Zukunft

*für Entdecker*  
*für Kenner*  
*für dich*

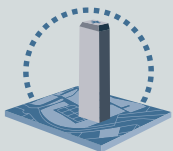
    
[www.swhd.de](http://www.swhd.de)

Kein Wunder, dass Menschen aus aller Welt hierherkommen. Heidelberg ist ein schöner Ort zum Leben. Und wir versuchen ihn jeden Tag noch ein bisschen lebenswerter zu machen. Wie uns das gelingt? [www.swhd.de](http://www.swhd.de)

**stadtwerke**  
**heidelberg**



# IMMER DAS RICHTIGE MAß



Katastervermessungen



Ingenieurvermessungen



Geo-Information



Bodenordnung /  
Baulandentwicklung



Bauvermessungen  
und Lagepläne



Wertermittlung  
von Immobilien



SCHWING · HECHT |  
DR. NEUREITHER  
Vermessung und Geoinformation

Öffentlich bestellte  
Vermessungsingenieure

74821 Mosbach

06261/9223-0

68165 Mannheim

0621/49639693

76131 Karlsruhe

0721/619336-20

sowie weitere Ingenieurbüros im  
nördlichen Landesteil

[www.GISzentrum.de](http://www.GISzentrum.de)  
[info@GISzentrum.de](mailto:info@GISzentrum.de)

## Kreativ

Der etwas andere Blumenladen



FLORISTIK ALLER ART • Hochzeiten • Trauerfloristik • Dekorationen für Feste • ... und vieles mehr!

Luisenstraße 1  
68723 Plankstadt  
06202/25087

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do & Fr 9-18 Uhr  
Mi 9-15 Uhr Sa 9-13 Uhr

Lust auf mehr?  
Folgt uns auf instagram:  
[@kreativ.plankstadt](https://www.instagram.com/kreativ.plankstadt)



# Bücher Insel

**Bücher Insel GmbH · Barbara Hennl-Goll**

***in Schwetzingen:***

Heidelberger Straße 2 · 68723 Schwetzingen  
Telefon 06 202 - 178 72

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.30 – 14.00 Uhr

***in Brühl:***

Mannheimer Straße 19 a · 68782 Brühl  
Telefon 06 202 - 94 79 555

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

buecherinsel10@aol.com

Internetshop: [www.buecherinsel10.de](http://www.buecherinsel10.de)

# Schubert-

Schubertstraße 41  
68723 Plankstadt  
Tel. 0 62 02/92 33 05

**Effiziente Haustechnik ist der Grundstein für ein nachhaltiges Gebäude und zeichnet den Erfolg dieses Projektes aus**

**Unabhängige Beratung • Planung • Ausschreibung  
Bauüberwachung • Abrechnung aller Einrichtungen**

- Heizungstechnik
- Lüftungstechnik
- Sanitärtechnik
- Kälte/Klimatechnik
- Elektrotechnik
- Labor-/Küchentechnik
- MSR-Technik
- Green Energy

**IBV** Ingenieurbüro für  
Versorgungstechnik  
**Defièbre - Stefan**  
Beratende Ingenieure PartG mbB

**IBVTIKON**

- Telefon (06221) 34 37 0
- Telefax (06221) 34 37 38
- E-Mail [info@ibv-hd.de](mailto:info@ibv-hd.de)
- Internet [www.ibv-hd.de](http://www.ibv-hd.de)
- [www.facebook.com/IBV.HD](http://www.facebook.com/IBV.HD)

Im Bieth 16  
69124 Heidelberg



Herzlichen Glückwunsch  
zum 1250. Stadtjubiläum



Wir schützen  
Stahl nachhaltig  
und langanhaltend  
vor Korrosion.

**WIEGEL Plankstadt**  
**Feuerverzinken GmbH & Co KG**

Brauereistraße 16 · 68723 Plankstadt  
Tel. +49 6202 92 569-0 · Fax: +49 6202 92 569-99  
E-Mail: wfp.info@wiegel.de · www.wiegel.de



**GEHRIG**  
DEIN BESONDERER BÄCKER

*Traditionsbäckerei seit 1955*

Eisenbahnstraße 31 · 68723 Plankstadt  
Telefon: 06202 4327 · E-Mail: info@baeckerei-gehrig.de

*Eiscafé*  
**PLANKSTADT**  
MANNHEIMER EISMANUFAKTUR

**Ihre ESSO Station**  
**in 68723 Plankstadt**  
**Eppelheimerstraße 41**

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag	06:30 – 21:00 Uhr
Samstag	07:00 – 21:00 Uhr
Sonntag	08:30 – 21:00 Uhr



**Auto Waschanlage**

Wir haben die Hurricane Car Gun –  
reinigen Sie ihr Auto wie die Profis



Ihre vhs bietet:

- das Programm mit Profil
- moderne digitale Unterrichtsformen
- Online- und Hybridveranstaltungen
- Weiterbildung zu vernünftigen Preisen
- Erwerb anerkannter Abschlüsse
- Bildungsberatung

[www.vhs-schwetzingen.de](http://www.vhs-schwetzingen.de)



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zum Jubiläum gratuliere ich der  
Gemeinde Plankstadt ganz herzlich  
und wünsche weiterhin alles Gute.  
Wenn Sie einmal einen Rat brauchen,  
bin ich gern für Sie da.



### Claus Traxler

Generalvertretung der Allianz  
Stefanienstr. 1  
68723 Plankstadt  
[claus.traxler@allianz.de](mailto:claus.traxler@allianz.de)  
[www.allianz-traxler.de](http://www.allianz-traxler.de)

Telefon 0 62 02.46 11  
Mobil 01 72.6 25 24 94



[www.head-to-toe.de](http://www.head-to-toe.de)  
Antoniusweg 15 • 68723 Plankstadt

Kosmetikstudio und Fußpflege

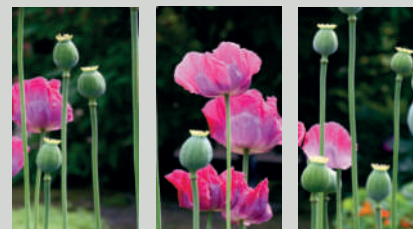
# HEAD TO TOE

## Pflege von Kopf bis Fuß

Mikrodermabrasion - Fachfußpflege  
Aquabrasion - Ultraschall - Microneedling  
Fruchtsäure-Behandlungen - Enthaarungen  
Anti Aging-Behandlungen

Sylvia Brabanski  
06202 - 920 2600 / 0175 - 442 88 06

  
**PLANKSTADT**  
1250 Jahre



**Wir sind stolz  
Plänkschafter zu  
sein**

## Die Blume

Inh. Irmgard Hein

Hinter den Dorfgärten 18  
68723 Plankstadt

06202 270559  
[ih@die-blume.de](mailto:ih@die-blume.de)  
[die-blume.de](http://die-blume.de)

**Wir erschaffen was wir lieben.  
Wir lieben was wir tun.**



**LEISINGER**  
*Cafe*

Carl-Theodor-Str. 25, 68723 Schwetzingen  
Tel. 06202-859119

Öffnungszeiten: Mo - Sa      8.00-18.00 Uhr  
So u. feiertags    9.00-18.00 Uhr



**Bäckerei Leisinger**  
Leopoldstr. 36, 68723 Plankstadt  
Tel. / Fax 06202-3536

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.30-12.30 14.30-18.00 Uhr  
Sa 6.45-12.00 So 13.30-16.00 Uhr

## Die Plankstadt App – scannen und mitmachen!



# 1250 Jahre Plankstadt in der Verlängerung

## FESTPROGRAMM (kein Ticket notwendig)

- 30. Juni 2022** Jubiläumsabend, Chako Habekost, Me and the Heat
- 01. Juli 2022** Partnerschaftsabend, Les Brünettes, Musikschule Schwetzingen, Art of Rock
- 02. Juli 2022** Familientag, Aktionsparcours, Plankstadt aus Sicht der Kinder, Rummelplatz, SWR3-Party im Zelt
- 03. Juli 2022** Familientag, Historisches, Rummel, ökumenischer Gottesdienst im Zelt, Klangfabrik Brühl, Buchta-Nessel-Steegmüller, Ehrungsnachmittag der Gemeinde



## EVENTWOCHE (Ticket-Vorverkauf: [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Gemeindebücherei Plankstadt)

- 05. Juli 2022** United States Army Europe and Africa Band & Chorus
- 06. Juli 2022** BigBand des Musikvereins Plankstadt
- 07. Juli 2022** Helferabend, Chako Habekost, AMOkoustic
- 08. Juli 2022** Radspitz – in Plankschd im Zelt
- 09. Juli 2022** Finale mit Feuershow, Dhalia's Lane, artArtistica, Tanzschule Kiefer

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Plankstadt; Texte: Ulrich Kobelke, Sabine Zeuner, Plankstadt-Lied: Buchta-Nessel-Steegmüller; Layoutidee: Sabine Zeuner, Satz, Umsetzung Layout und Herstellung: Designbüro Mischa Acker, Brühl; Fotos: Gemeindearchiv, Ulrich Kobelke, Sabine Zeuner, Tobias Schwerdt, Landratsamt, Hyp Yerlikaya, diverse Bands und Künstler; Druck: Sonnendruck GmbH Wiesloch

Bei allen Events gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellen Vorgaben für Großveranstaltungen! Karten: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)